

STATUT

des WorkPlace FORUM

Vision und Wahrheit moderner Arbeitswelten

Beschlossen anlässlich des Arbeitstreffens am 10.11.2021

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Sprecher/Innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Zielstellung

Dieses Forum ist auf den systematischen, kennzahlengestützten und kooperativen Austausch von Erfahrungswerten zur Realisierung von modernen Arbeitswelten ausgerichtet und wird als „runder Tisch“ (Roundtable) mit neutralem Koordinator organisiert. Im Rahmen der sich stetig entwickelten Arbeitswelt, greifen die Experten vor allem Themenstellung wie Change Management, New ways of working (mobiles Arbeiten, Home Office etc.), Arbeitsplatzkonzepte und technische Werkzeuge zur Unterstützung des Workplace Managements auf. Der Erfahrungsaustausch wird durch den Einsatz des sog. WorkPlace Atlas, eines objektivierten Kriterienkatalogs zur ganzheitlichen Beurteilung von Workplace-Konzepten, begleitet. Zielstellung ist die Förderung des Wissens rund um das Thema New Work sowie die gemeinsame Erarbeitung von transferierbaren Ergebnissen, wie beispielsweise einem Rollenprofil für Workplace Manager oder einer Kommunikationsmatrix in Workplace Projekten.

Die Teilnehmer des Forums vertreten die Auffassung, dass im Kontext von Workplace Management kein „One-Best-Modell“ existiert, sondern eine Vielzahl von individuellen, vorbildhaften „Best in Class Lösungen“, die als „Best-Fit-Modell“ am geeignetsten auf die jeweiligen Anforderungen und Rahmenbedingungen ausgerichtet sind.

Für die Realisierung der vorgenannten Ziele werden regelmäßig Workshops und Webmeetings an wechselnden Standorten der Teilnehmer durchgeführt. Diese Arbeitstreffen dienen neben der Realisierung der vorgenannten Ziele vor allem dem gegenseitigen, praktischen Erfahrungsaustausch z.B. in Form von Besichtigungen, Präsentationen und Gastbeiträgen.

Organisation, Vertretung und Beschlussfassung

Die BAUAKADEMIE Performance Management GmbH (kurz BAUAKADEMIE) fungiert als neutraler Koordinator und als Geschäftsstelle des Forums. Sie trägt mittels ihrer Benchmarking-Kompetenz z.B. dafür Sorge, dass die Zusammenarbeit und der dadurch bedingte Informationsaustausch den Grundsätzen des Wettbewerbsrechts entsprechen. Für die Realisierung der vorgenannten Ziele sowie zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Forums können unter Leitung der BAUAKADEMIE Kooperationen mit Hochschul- und Netzwerk-Partnern aufgebaut werden.

Das Forum hat einen Sprecher und einen Stellvertreter. Beide werden aus dem Kreis der Teilnehmer des Forums gewählt und bleiben für eine Dauer von zwei Jahren im Amt. Eine Wiederwahl ist nicht ausgeschlossen. Sprecher und Stellvertreter vertreten die Interessen der Teilnehmer nach innen und außen und sind erster Ansprechpartner für die BAUAKADEMIE. Die Rechte und Pflichten der Sprecher sind im „Leitfaden für Sprecher des Workplace Forums“ ausführlich geregelt und gelten als Bestandteil dieses Statuts.

Beschlüsse des Forums werden grundsätzlich durch Konsens getroffen. Der kollektive Anspruch, Entscheidungen für die Erreichung der vorgenannten Ziele mittels Konsens zu treffen, soll eine langfristig orientierte und einvernehmliche Arbeitsweise sicherstellen. Für den Fall, dass kein Konsens besteht, ist eine ¾ Mehrheit aller teilnehmenden Unternehmen erforderlich. Jedes Unternehmen hat eine Stimme. Beschlüsse können auch schriftlich im Umlaufverfahren getroffen werden.

Wettbewerbsrecht und Vertraulichkeit

Die Teilnehmer verpflichten sich, die Grundsätze des Wettbewerbsrechts (EU-Kartellrecht) zu beachten und keine Informationen auszutauschen, die geeignet sind, einen illegalen Wettbewerbsvorteil zu erlangen. Die zu diesem Zweck entwickelten Prinzipien zur Wahrung des Wettbewerbsrechts sind als „Code of Conduct“ Bestandteil dieses Statuts. Alle Teilnehmer verpflichten sich, den Code of Conduct einzuhalten.

Alle Daten und Ergebnisse der Zusammenarbeit, insbesondere die Daten und Ergebnisse des Erfahrungsaustausches, sind vertraulich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Zugang zum digitalen Projekt-Atlas erhalten nur diejenigen Teilnehmer, die Daten abgeben haben.

Zum Zweck wissenschaftlicher Untersuchungen dürfen anonymisierte Ergebnisse des Forums kooperierenden Hochschul-Partnern bereitgestellt werden. Im Gegenzug verpflichtet sich der Hochschul-Partner, die Teilnehmer über die Forschungsergebnisse zu informieren.

Zum Zweck der Publikation in Fachmedien und/oder Fachkongressen dürfen mit Zustimmung aller Teilnehmer auszugsweise Ergebnisse in anonymisierter Form verwendet werden. Derartige Veröffentlichungen werden allen Teilnehmern zur Kenntnis gegeben. Die am Forum teilnehmenden Unternehmen dürfen bei Veröffentlichungen benannt werden.

Die BAUAKADEMIE schließt mit jedem Teilnehmer eine Vertraulichkeitsvereinbarung ab und lässt regelmäßig die Wirksamkeit ihres Qualitätsmanagements, ihrer Informationssicherheit und ihrer Kartellrechtskonformität von einer unabhängigen Fachstelle überprüfen.

Kostendeckung des Forums

Zum Erreichen der Ziele des Forums erbringt die BAUAKADEMIE die folgenden Leistungen:

1. Organisation und fachlich-methodische Begleitung des Forums,

2. Entwicklung und Pflege des Scoringmodells,
3. Entwicklung, Pflege und Datenmanagement des digitalen WorkPlace-Atlas,
4. Vorbereitung, Moderation und Dokumentation aller Forum-Treffen,
5. Betreiben des exklusiven Online-Forums unter www.benchlearning.de.

Über diese Leistungen hinausgehende Zusatzleistungen werden bedarfsweise durch die Teilnehmer beschlossen. Die für die Leistungserbringung anfallenden Kosten werden phasenweise geplant, beschlossen und von den teilnehmenden Unternehmen zu gleichen Teilen getragen. Dafür schließt die BAUAKADEMIE mit jedem Teilnehmer eine individuelle Beauftragung ab.

Aufnahme und Ausscheiden von Teilnehmern

Es wird geplant, zu festgelegten Zeitpunkten, z.B. bei Phasenwechseln, weiteren Unternehmen die Beteiligung am WorkPlace Forum anzubieten. Die Bedingungen für die Aufnahme neuer Teilnehmer in das Forum lauten:

1. Beteiligung an den laufenden Kosten des Forums,
2. Zahlung eines noch festzulegenden Einmalbetrages zur Nutzung bereits entwickelter Arbeitsergebnisse,
3. Beteiligung an der Datenerhebung zur Aktualisierung des digitalen WorkPlace-Atlas,
4. Teilnahme an einem Einführungsseminar zum Verständnis des Scoringmodells und Anwendung des digitalen WorkPlace-Atlas,
5. Die bisherigen Teilnehmer stimmen der Aufnahme einstimmig zu.

Unternehmen, die aus der Best Practice Group ausscheiden, müssen dies spätestens bis zur Beschlussfassung des Kostenplans der nächsten Phase schriftlich der BAUAKADEMIE mitteilen. Das Ausscheiden wird mit der nächsten Phase wirksam.

Das Statut des WorkPlace FORUMs wurde einstimmig beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Ort, Datum, Unterschrift der Teilnehmer

Anlage: Code of Conduct

Anlage: Leitfaden für Sprecher des WorkPlace Forums (bei Bedarf)